

Der Spengler-Cup ist das älteste internationale Eishockey-Turnier. Er findet jedes Jahr zwischen Stephanstag (26. Dezember) und Silvester (31. Dezember) im Eisstadion von Davos statt.

Im Jahre 1848 findet in Deutschland die März-Revolution statt und scheitert. Alexander Spengler, ein Student der Rechte in Heidelberg, hat eine führende Rolle. Er muss in die Schweiz flüchten. In Zürich studiert er Medizin. Im 19. Jahrhundert ist die Tuberkulose eine schlimme Krankheit. Dr. Spengler erkennt, dass die Höhenluft in Davos den Kranken gut tut. Er gründet eine Höhenklinik. Als Lungenarzt hat er große Erfolge. Um 1870 ist er der Erste, der in der Schweiz Ski fährt. Seine Skier sind heute in einem Museum in Davos ausgestellt. Auch die Söhne von Alexander Spengler werden Ärzte und begeistern sich für den Wintersport. Nach dem Ersten Weltkrieg sagt Carl Spengler: „Wir müssen die verfeindeten Völker mit sportlichen Anlässen wieder zusammenführen. Die Jugend soll in fairem, freundschaftlichem Kräfteressen das Verständnis und Vertrauen finden.“ 1923 findet der Spengler-Cup zum ersten Mal statt. Mannschaften aus der ganzen Welt sind eingeladen. Carl Spengler spendet den Pokal.

Der Spengler-Cup ist der zweitgrößte Sportanlass der Schweiz. Jedes Jahr nehmen fünf Mannschaften am Turnier teil. Immer dabei sind der HC Davos und das Team Canada. Das Team Canada besteht aus einer Auswahl der kanadischen Spieler aus europäischen Klubs.



Es wird eine einfache Runde gespielt, das heißt, jede Mannschaft spielt einmal gegen jede andere Mannschaft. Dabei bekommt der Sieger jeweils zwei Punkte, der Verlierer keinen. Falls das Spiel nach 60 Spielminuten unentschieden ist, wird eine Verlängerung von fünf Minuten gespielt. Ist das Spiel immer noch

unentschieden, wird der Sieger durch ein Penaltyschießen ermittelt.

Jeweils am 31. Dezember um 12.00 Uhr treten die beiden bestplatzierten Teams in einem Finalspiel gegeneinander an.



Der Spengler-Cup Davos ist auch wegen seiner Stimmung im und um das Stadion berühmt geworden. Nicht nur der HC Davos, sondern auch die anderen Teams fühlen sich als Heimmannschaft. Fans von vielen Klubs (Schweizer, Österreicher, Deutsche, Italiener, Russen, Tschechen, Finnen, Schweden

etc.) treffen sich auf kleinem Raum, was zwar meist sehr laut, aber doch immer recht fröhlich abgeht. Der Run auf Tickets des nächsten Turniers beginnt dann gleich am Schluss des aktuellen Spiels.



Beantworte die Fragen mit JA oder NEIN:

Alexander Spengler war ein deutscher Revolutionär.

Sein Sohn war der erste Eishockeyspieler der Schweiz.

Davos war berühmt für seine Lungenanatorien.

Der Spengler-Cup nahm seinen Anfang kurz nach dem Ersten Weltkrieg.

Das letzte Spiel des Spengler-Cups findet am letzten Tag des Jahres statt.

Zwischen Weihnachten und Neujahr finden in Davos elf Eishockeyspiele statt.

Der HC Davos ist ein Schweizer Klub.

Nach dem Spengler Cup bleiben die Spieler vom Team Canada in Europa.

Ein Eishockeyspiel dauert genau eine Stunde.

Beim Spengler-Cup fühlt sich auch das Team Canada als eine Heimmannschaft.

Es kommt vor, dass das Finalspiel unentschieden ausgeht.